Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Neuendeich

Sitzungstermin:	Dienstag, den 16.09.2008
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436 Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bärbel Thiemann	CDU	

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Büscherhoff	CDU	
Herr Sönke Hauenstein	SPD	
Frau Hannelore Kops	CDU	Vorsitzende
Frau Gundula Ortlinghaus	CDU	
Herr Niels Thimm	SPD	stv. Vorsitzender

Protokollführer/-in
Herr Jan-Christian Wiese

Verwaltung
Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.09.2008 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
Nach der Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder (TOP 1) wird die Tagesordnung wie folgt geändert.

Eingefügt werden die Tagesordnungspunkte 8 und 9:

TOP 8 Pflege der Flächen um das Dörpshus
TOP 9 Sanierung der Freifläche (Bolzplatz)

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008
   Vorlage: 083/2008/ND/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
   Vorlage: 086/2008/ND/BV
6. Sanierung der Fassade Dörpshus und Feuerwache sowie Einbau neuer Fenster in die Feuerwache
7. Bereitstellung von RA-Gebühren für die Begleitung und Beratung durch RA Heinz bei der Ansiedlung der Kohlekraftwerke im Raum Stade/Bützfleth
8. Pflege der Flächen um das Dörpshus
9. Sanierung der Freifläche (Bolzplatz)
10. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

11. Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Die Vorsitzende Frau Kops führt die bürgerlichen Mitglieder Herrn Büscherhoff und Herrn Hauenstein als Ausschussmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

zu 2 Mitteilungen

Einführung der Doppik

Frau Kops berichtet von der Einführung der Doppik im Amt Moorrege. Sie dient der Übersichtlichkeit und macht daher eine Bestandserfassung und Vermögensbewertung notwendig. Für die Gemeinde Neuendeich stellt die Bewertung kaum Probleme dar, da die Kanalisation, die Straßenbeleuchtung, etc. relativ neu sind und somit noch alle Belege vorhanden sind. Die Stadt Uelzen unterstützt die Einführung, da diese eine Vorreiterrolle in der Doppik einnimmt. Hierfür fallen ca. 15.000,00 € pro Jahr (2008 – 2011) an. Für die Gemeinde Neuendeich entstehen für die externe Beratung zur Doppikeinführung keine weiteren Kosten, da diese Summe zur Zeit komplett über die Amtsumlage aufgefangen werden kann.

Amtsumlage

Frau Thiemann gibt an, dass die Amtsumlage rückwirkend zum 01.01.2008 von 13,3 % auf 13 % gesenkt wird. Durch die gestiegene Finanzkraft der Gemeinde erhöht sich die Amtsumlage jedoch, so dass der positive Effekt aufgrund der Senkung des Amtsumlagesatzes auf 13 % verpufft.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es treten keine Fragen auf.

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008
Vorlage: 083/2008/ND/BV

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen. Die Summe der Überschreitungen beläuft sich auf **654,50 €**, eine genaue Aufstellung ist als **Protokollanlage 1** beigefügt.

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 086/2008/ND/BV

Frau Kops stellt die einzelnen Positionen vor. Als **Protokollanlage 2** ist eine Auf-

stellung beigefügt. Zu den einzelnen Überschreitungen gibt es keine Fragen. Die Abstimmung kann sofort erfolgen.

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 10.560,94 € und im Vermögenshaushalt mit 22.942,39 € zu genehmigen.
Die Haushaltsüberschreitung im Vermögenshaushaushalt ist durch eine Entnahme aus der Abschreibungsrücklage Ortsentwässerung zu decken.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 6 Sanierung der Fassade Dörpshus und Feuerwache sowie Einbau neuer Fenster in die Feuerwache

Frau Thiemann erläutert die Beratungen des Bauausschusses. Die Sanierung ist demnach kostenintensiver als geplant. Nach reger Diskussion möchte der Ausschuss die günstigste Variante der Sanierung vornehmen lassen. Die notwendigen Beschlüsse sollen analog der Abstimmung des Bauausschusses getroffen werden.

Beschluss:

1. Die Regenrinne braucht nicht erneuert / teilweise ausgewechselt zu werden.
2. Die Sanierung der Fassade erfolgt nach den Vorschlägen aus der Begehung mit der Firma Hackert (siehe TOP 1 Bauausschuss).
3. Die Imprägnierung wird, wie bei der Begehung festgestellt, an den Fassaden des Dörpshus` und des Feuerwehrgerätehauses durchgeführt.
4. Nach der Kostenfeststellung ist über einen Kostenvoranschlag zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 7 Bereitstellung von RA-Gebühren für die Begleitung und Beratung durch RA Heinz bei der Ansiedlung der Kohlekraftwerke im Raum Stade/Bützfleth

Frau Kops erläutert die Bitte nach einer Spende der Bürgerinitiative Haseldorf. Demnach möchte die Bürgerinitiative mit den Geldern aus den Spenden der Ge-

meinden, andere Marschgemeinden haben bereits je 2.500,00 € gespendet, die Rechtsanwälte bezahlen. Die Kosten bei einem Verfahren gegen die Kohlekraftwerke sind nach Meinung der Ausschussmitglieder nicht zu greifen. Außerdem werden von den Geldern nach Meinung des Ausschusses nicht ausschließlich die Rechtsanwaltskosten getragen. Frau Thiemann berichtet, dass die Bürgerinitiative zudem plant zwei neue Messstationen zu errichten. Eine davon soll in Neuendeich stehen. Eine Beratung über den Standort erfolgt zu gegebener Zeit im Bauausschuss. Nachdem ergiebig diskutiert wird, in welcher Höhe ein Zuschuss erfolgen kann, ergibt sich unter Berücksichtigung der geringen Einwohnerzahl der Gemeinde, der Vorschlag, 1.000,00 € als Zuschuss zu gewähren.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Bürgerinitiative Haseldorf, für die Wahrung der Interessen der Region, mit 1.000,00 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 8 Pflege der Flächen um das Dörpshus

Frau Thiemann stellt die Ergebnisse der Bauausschusssitzung vor. Der Finanzausschuss teilt diese Auffassung. Die Stelle soll vorerst nur auf das komplette Jahr 2009 befristet sein. Zudem setzt man die wöchentliche Arbeitszeit auf 4 Stunden fest. Der Stundenlohn soll 8,12 € netto betragen. Besonderen Wert legt der Ausschuss darauf, dass die Tätigkeit eigenverantwortlich und eigenständig ausgeführt wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Pflege der Freiflächen um das Dörpshus, unter folgenden Bedingungen, zu vergeben. Die Stelle soll vorerst ab 2009 für ein Jahr eingeführt werden. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 4 Stunden, bei einem Nettostundenlohn von 8,12 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 9 Sanierung der Freifläche (Bolzplatz)

Frau Thiemann erläutert anhand der Bauausschusssitzung die Thematik. Die Aufstellung eines Konzepts für die Sanierung der Freifläche ist notwendig, da ansonsten Mittel aus der Jugend- und Sportförderung nicht zu erhalten sind. Um einen Förderantrag zu stellen, bedarf es eines Kostenvoranschlages, dieser ist durch das Unternehmen Bremer und Thode zu erstellen. Frau Thiemann führt weiter aus, für dieses Haushaltsjahr seien lediglich Planungskosten bereitzustellen, die Maßnahme steht erst im folgenden Haushaltsjahr an. Nach einer angeregten Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Planungskosten für die Sanierung der Freifläche (Bolzplatz) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 10 Verschiedenes

Herr Hauenstein erkundigt sich nach dem TOP 10.8 der Bauausschusssitzung. Demnach können zwei Pappeln am Feuerwehrgerätehaus entfernt werden. Er erhält keine genaue Auskunft, da sich der Vorgang zur Zeit in der Klärung befindet.

Frau Thiemann erläutert, dass im Rahmen der LSE-Maßnahme Infotafeln aufgestellt werden. Die Vorderseite ist dabei in allen Gemeinden gleich, für die Rückseite ist die Gemeinde mitverantwortlich. Sie teilt einen Vorschlag aus und bittet die Anwesenden sich Gedanken zu machen.

Nicht öffentlicher Teil

zu 11 Beitrags-, Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

Unter TOP 11 gibt es keine Beratungsgegenstände.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19. September 2008

Hannelore Kops

Heike Ramcke